

18.09. – 16.10.2021
Paul erfindet sich neu

Die Initiative M O F A Mannheims Ort für Architektur e.V. startet im Rahmen von MOKIMA (Moderne Kirchen in Mannheim), initiiert vom Mannheimer Referat für Baukultur und in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Mannheim eine Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimentellen Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche.

Kirchengebäude haben eine lange architektonische und gesellschaftliche Tradition und einen hohen kulturellen sowie gestalterischen Wert in der Gesellschaft. Im Hinblick auf die Herausforderungen, denen die Kirche in der heutigen Zeit gegenüber steht, stellt sich die Frage, wie die Nutzung von Kirchengebäuden an die heutigen Bedürfnisse der Gesellschaft angepasst werden können.

Kennst du schon Paul?

→ Die 1961 von Gerhard Schlegel und Reinhold Kargel entworfene Paul-Gerhardt-Kirche befindet sich in der quirligen Neckarstadt-West, einem besonders vielfältigen und urbanen Mannheimer Stadtbezirk, der sich in großem Umbruch befindet. Die unter Denkmalschutz stehende Kirche erscheint als typisches Bauwerk der Nachkriegsmoderne: kantige Formen und verschlossene Klinkerfassaden prägen die Außenwirkung des Gebäudes, die Atmosphäre des Innenraums wird hingegen bestimmt vom Licht und Detailreichtum des Innenhofs.

Was macht unsere Kirche der Zukunft aus? Welche räumlichen oder sozialen Qualitäten wohnen ihr inne? Wie nutzen wir zukünftig diesen Ort? Welche Wirkung geht von diesem Zukunftsraum aus? Im Zentrum unserer Veranstaltungsreihe steht die Paul-Gerhardt-Kirche als ein neuer Ort für das Gemeinwohl aller Quartiersbewohner*innen. Wir begreifen die Kirche dabei als einen offenen, niederschweligen Experimentier- und Möglichkeitsraum, den wir mit allen Sinnen wahrnehmen und erforschen wollen; den wir gemeinsam reflektieren und verhandeln, deren Identität neu denken und dahingehend beleben und nutzen möchten.

25.09.2021
Paul wird zum Kunst- und Kinoraum

Paul macht Kunst
Kunstworkshop

→ Das Kollektiv Brüten predigt Limo und trinkt Schorle, denkt bei „Kreuz“ an „quer“ und schwebt ohnehin im siebten Himmel. Auf spielerische, künstlerische und brüllende Weise werden die Räumlichkeiten der Paul-Gerhardt-Kirche gemeinsam mit den Besuchern bespielt.

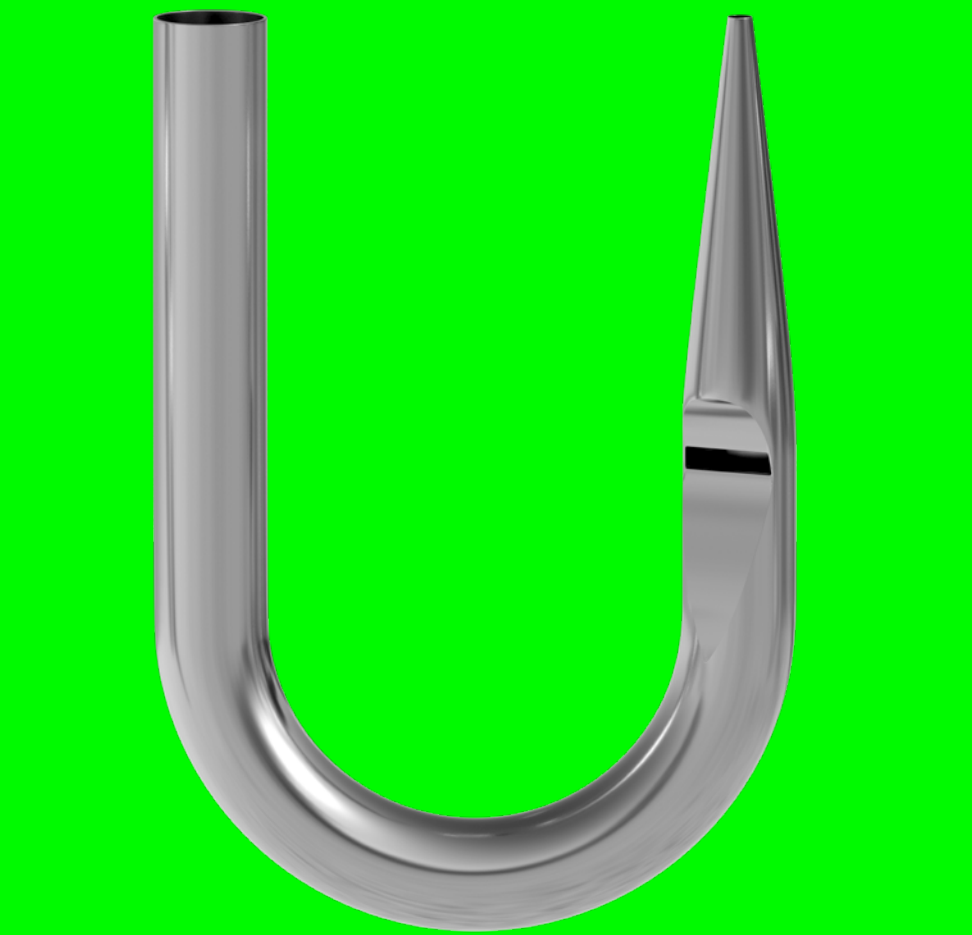
Wir freuen uns mit dem Brüten Kollektiv die kreative Seite von Paul zu entdecken.

Paul flimmert
Das Gegenteil von Grau,
Dokumentarfilm von Matthias Coers und Recht auf Stadt Ruhr

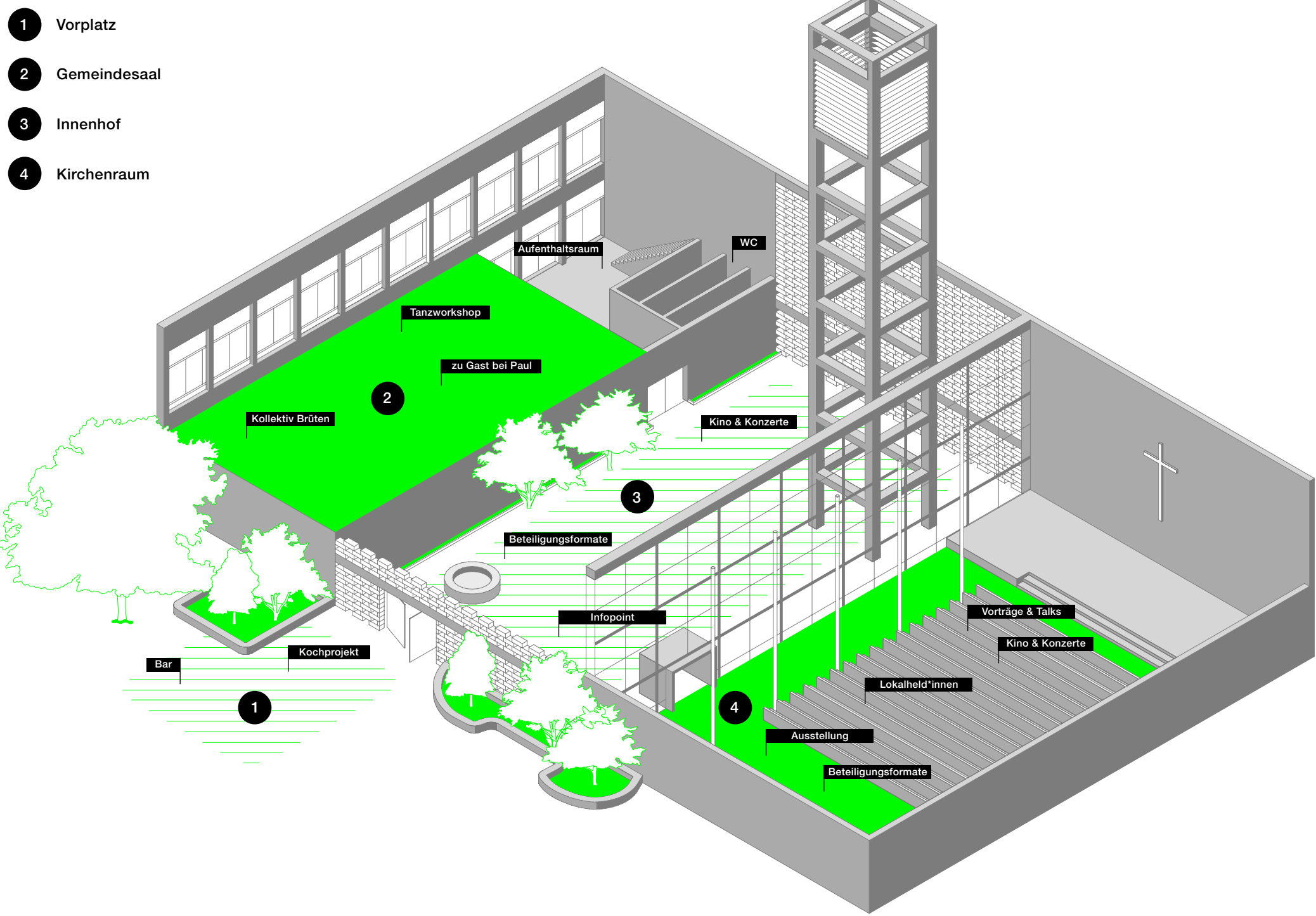
→ Von Freiraum- und Wohnkämpfen über Solidarische Landwirtschaft bis hin zur Refugees' Kitchen, Brachflächen, Leerstand, Anonymität, Stillstand – nicht alle zwischen Dortmund und Duisburg wollen sich damit abfinden. Im Gegenteil. Immer mehr Menschen entdecken Möglichkeiten und gräfen in den städtischen Alltag ein. Ein Wohnzimmer mitten auf der Straße. Nachbarschaft. Gemeinschaftsgärten. Stadteiläden, Repair Cafés und Mieter*inneninitiativen entstehen in den Nischen der Städte – unabhängig, selbstbestimmt und gemeinsam. Das Gegenteil von Grau zeigt unterschiedliche Gruppen, die praktische Utopien und Freiräume leben und für ein solidarisches und ökologisches Miteinander im urbanen Raum kämpfen.

D 2017 | 90 min. | deutsch | FSK ab 0 freigegeben

| | |
|---------------|------------------|
| 13:00 – 16:00 | Kochen mit Paul |
| 16:00 – 21:00 | Essen bei Paul |
| 14:00 – 19:00 | Paul macht Kunst |
| 20:00 – 22:00 | Paul flimmert |



PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL
PAUL PAUL



Und sonst so

Zu Gast bei Paul
Raumnutzung

18.09. – 16.10.2021

→ „Zu Gast bei Paul“ steht für die Idee, die Paul-Gerhardt-Kirche mit dem sie umgebenden Stadtquartier zu verbinden und wertstiftende und nachhaltige Prozesse anzuregen. Ob Krabbelgruppe, Lesekreis, Rückzugsort, Malkurs, Sportgruppen oder ehrenamtliches Engagement. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem persönlicher Kontakt und gemeinsame kultur- und generationsübergreifende Initiativen im Mittelpunkt stehen. Anhand eines mit der Gemeinde abgestimmten Nutzungskonzeptes werden Initiativen und bürgerschaftliche Ideen ausgewählt, die Räumlichkeiten der Kirche zu einem festgelegtem Zeitpunkt kostenfrei bespielen zu können. Eine große Vielfalt an Initiativen ist dabei herzlich willkommen. Wer eine Idee und Bedarf an einer Raumnutzung hat meldet sich bitte mit Nutzungskonzept und anvisierten Zeiträumen per Mail an info@mofa-online.org.

Paul lässt das Dorf in die Kirche
Partizipation

18.09. – 16.10.2021

→ Welche Bedeutung hat die Paul-Gerhardt-Kirche für Menschen, die den Gottesdienst regelmäßig besuchen, die zufällig oder bewusst in diesem Experimentiermonat hierher gelangen oder tagtäglich an ihr vorbei spazieren? Welche Visionen haben sie für diesen Stadtbaukasten in der Neckarstadt? Welche Empfindungen hat „Paul erfindet sich neu“ ausgelöst? Was wollen sie „Paul“ auf dem Weg in die Zukunft mitgeben? Anhand von Postkarten und Beteiligungsaktionen vor Ort wird das Erforschen, Neudenken und Austesten der Paul-Gerhardt-Kirche interaktiv begleitet.

Kochen mit Paul / Essen bei Paul
Gemeinsames Kochprojekt

18.09. – 25.09. – 02.10. – 16.10.2021

→ Gemeinsam mit Menschen aus dem Stadtteil kochen wir an den vier Veranstaltungstagen für die Besucher von „Paul erfindet sich neu“. Unter der Leitung von Koch Toni Sousa vom Projekt „S.“ werden die Lieblingsgerichte aus der Neckarstadt und mit den Mannheimer*innen im Küchenlabor zubereitet. Wer mit uns kochen möchte, meldet sich bitte direkt bei Toni per Mail an sousa.post@gmail.com. Wir garantieren gute Laune, Spaß und einen vollen Magen mit leckeren Speisen.

Das Projekt „S.“ ist eine Kooperation von Toni Sousa, Rouven Gruber, FREEZONE Straßenkids Mannheim und ALTER. S. kocht auf der Fläche von ALTER einen warmen Mittagstisch für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 21 Jahren. Gleichzeitig gibt es vor Ort ein sozialpädagogisches Beratungsangebot, um niederschwellig in einen Erstkontakt mit jungen Menschen zu treten und in schwierigen Lebenslagen eine erste Orientierung zu bieten. www.s-punkt-mannheim.de

Wir danken allen Kooperationspartner*innen für ihre Unterstützung bei der Veranstaltungsreihe. Ein großer Dank gilt insbesondere der evangelischen Kirche für die Bereitschaft ihre Kirche mit uns zu teilen und der Stadt Mannheim, die dieses Projekt möglich gemacht hat. „Paul erfindet sich neu“ im Rahmen von MOKIMA (Moderne Kirchen Mannheim) ist das erste Projekt von baukultur. aufgeschlossen, eine Kooperationsgemeinschaft zwischen M O F A und der Stadt Mannheim, sowie wechselnden Kooperationspartnern.

Einlass in die Kirche ist nur auf Basis der 3G-Regel erlaubt. Negativer Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt), vollständig geimpft oder genesen. Alle Punkte gemäß der dann aktuell geltenden Corona Verordnungen des Landes Baden-Württemberg.

baukultur.
aufgeschlossen
→ paul

Evangelische
Kirche in Mannheim

STADTMANNHEIM

18.09.2021
Eröffnung

→ Das Experiment „Paul erfindet sich neu“ geht los. Wir starten die Veranstaltungsreihe und stellen euch Paul und seine Freunde vor. Es geht musikalisch und kulinarisch in die erste Runde. Paul hat in den letzten Monaten einige Kooperationspartner*innen gewonnen, darunter auch drei Universitäten. Die Ausstellung der Studierendenarbeiten zur Nutzungserweiterung und Weiterentwicklung der Paul-Gerhardt-Kirche wird eröffnet und es gibt einiges zu entdecken.

Wer ist Paul?

→ Wir freuen uns über die Eröffnung der Veranstaltung durch den Baubürgermeister Ralf Eisenhauer. Anschließend erzählen unsere Kooperationspartner Tatjana Dür, Referentin für Baukultur der Stadt Mannheim und Herr Hartmann, Dekan der evangelischen Kirche über die Zusammenarbeit des Projekts im Rahmen von MOKIMA Moderne Kirchen Mannheim und M O F A gibt einen Einblick in das geplante Programm. Mit dem Format „baukultur.aufgeschlossen“ wendet sich die Stadt Mannheim u.a. in Kooperation mit M O F A an die Bürgerschaft um das Interesse für zeitgenössische Architektur und Stadtentwicklung zu wecken. Die Stadt will so die aktive Zivilgesellschaft und ihre engagierten Initiativen in die Stadtplanung einbeziehen

Paul trifft Monnem Raum Klang Collectiv – Konzert
Monnem Raum Klang Collective – Musik, die (sich) bewegt.

→ Jeder Raum hat einen akustischen Fingerabdruck, der ihn einzigartig macht. Ebenso wie Licht an verschiedenen Oberflächen reflektiert wird, wird auch Schall von Grenzflächen zurückgeworfen. Dies passiert bis die Klänge die wahrnehmbare Hörgrenze unterschritten haben. Die Musiker*innen des Monnem Raum Klang Collective sind mit ihren Instrumenten auf der Suche nach den Potentialen, die jeder Raum mit sich bringt. Sie verbinden Tradition und Innovation, Instrumentale sowie elektronische Musik, musikalische Klarheit und potentiale der klanglichen Verfremdung. Das Ensemble improvisiert kollektiv, um nicht vorbereitetes Material einem Raumklang überzuordnen, sondern im Einklang mit den akustischen Gegebenheiten arbeiten zu können. Trotz dieses recht freien Ansatzes, soll das Publikum nicht verschreckt, sondern ermutigt werden, sich frei zu bewegen. Denn jede*r mischt sich durch seine Position im Raum einen individuellen Klang. Wir freuen uns mit dem Monnem Raumklang Collective Pauls individuellen Klang zu entdecken.

| | |
|---------------|--|
| 13:00 – 16:00 | Kochen mit Paul |
| 16:00 – 21:00 | Essen bei Paul |
| 17:00 – 19:00 | Wer ist Paul? |
| 20:00 – 22:00 | Paul trifft Monnem Raum Klang Collective |



02.10.2021
Paul wird zum Bewegungs- und Kinoraum

Tanzworkshop

→ „Viewpoints“ ist eine Technik der Tanzkomposition, die als Medium dient, um über Bewegung, Gestik und kreativen Raum nachzudenken und danach zu handeln. Ursprünglich in den 1970er Jahren von der meisterhaften Theaterkünstlerin und Pädagogin Mary Overlie entwickelt, werden die 6 Viewpoints seit Jahrzehnten in Theater und Tanz studiert und praktiziert. In diesem Workshop werden wir die Beziehung zwischen Raum, Zeit und Bewegung erforschen und unsere eigene improvisatorische Tanzsprache schaffen. Wir erkunden gemeinsam den Raum in unserem Körper, den Raum zwischen uns und anderen und den Raum, in dem wir uns befinden. Keine Vorkenntnisse notwendig - Eintritt frei - max. 15 Teilnehmer*innen mit Voranmeldung per Mail an info@mofa-online.org. Leiter*innen: Jonas Frey & Julie Pecard

Paul spielt Platten

→ DJ Dennis Ewert, Architekt mit Hang zu guter Musik, kramt in seiner Plattensammlung und präsentiert uns seine Schätze. An diesem Abend sorgen grooviger House und treibende elektronische Beats für eine ausgelassene Stimmung. Hol dir einen Drink an der M O F A Bar und schwing das Tanzbein mit uns.

Paul flimmert
Architektur der Unendlichkeit, Dokumentarfilm von Christoph Schaub

→ Gewisse Räume besitzen eine Aura, eine Energie, welche die beschreibbare Sinneswahrnehmung übersteigt. In seinem Dokumentarfilm »Architektur der Unendlichkeit« geht Christoph Schaub diesem Gefühl nach und erforscht die emotionale Wirkung von Räumen durch die Begegnungen mit den Architekten*innen und Künstler*innen Peter Zumthor, Cristina Iglesias, Jojo Mayer, Alvaro Siza Vieira, Peter Märkli und James Turrell. So rückt Schaub in seinem neuen Wurf Schnittpunkte zwischen Proportion und Licht ins Zentrum und fühlt mit dem Besuch sakraler Bauten dem Verhältnis von Natur und Existenz nach. »Architektur der Unendlichkeit« ist eine Reise an Orte, an denen die eigene (Un-)Endlichkeit fühlbar wird.

Schweiz 2018 | 85 min. | deutsch, englisch, portugiesisch OmU | FSK ab 0 freigegeben

| | |
|---------------|---------------------|
| 13:00 – 16:00 | Kochen mit Paul |
| 16:00 – 21:00 | Essen bei Paul |
| 14:00 – 17:00 | Tanzworkshop |
| 18:00 – 20:00 | Paul spielt Platten |
| 20:00 – 22:00 | Paul flimmert |

16.10.2021
Abschluss

Was war los bei Paul?
Vortrags- und Talkveranstaltung,
Anerkannte Fortbildung der AKBW

Wir resümieren über die Zeit bei Paul und überlegen wie es weitergeht.

→ Herr Dr. Schenk von Mannheims Stadtarchiv MARCHIVUM gibt einen Einblick in den Kirchenbau der 1950er und 1960er Jahren, welcher sich zu einem Experimentierfeld moderner Architektur entwickelte. Vor allem junge Architekten*innen lösten sich konsequent von traditionellen Bauformen und wagten Neues. Mannheims Kirchen der Nachkriegszeit verdeutlichen diese Entwicklung eindrucksvoll, was sich in der Paul-Gerhardt Kirche widerspiegelt.

Herr Prof. Johannes Modersohn von dem Fachbereich Architektur der TU Kaiserslautern weist den Blick in die Zukunft und gibt anhand der Studierendenentwürfe Ausblicke in potenzielle Nutzungserweiterungen von modernen Kirchen. Gemeinsam wollen wir über die Potenziale und vielseitigen Chancen für die Zukunft von Kirchen diskutieren.

Paul trifft Camie
Konzert

→ Echte Liebe zur Musik kennt keine Grenzen – sie denkt nicht in Schubladen, nicht in Sparten, nicht in Sprachen, auch nicht in Erwartungen. Sie kommt von Herzen. So lässt sich Camie durch verschiedenste Musikwelten und Sprachen inspirieren. Wichtig ist das Gefühl. Das Besondere dabei ist: Camie spielen ohne Harmonie-Instrument. Die Musik wird von einer Rhythmusgruppe aus Percussion und Kontrabass getragen, Melodien aus Gesang und Trompete erzählen Geschichten. Der ureigene Ton jedes einzelnen Musiker*in und die einfühlsame, wie dynamische Art in Verbindung zu treten, prägt das unverkennbare Klangbild der Band. Die vier Musiker*innen von Camie leben TRUE LOVE MUSIC. Man spürt - hier haben sich Menschen gefunden, nicht gesucht! Innigkeit und Spielfreude, Wahrhaftigkeit und Neugier ist in ihren Songs jederzeit hör- und fühlbar.

| | |
|---------------|-----------------------|
| 13:00 – 16:00 | Kochen mit Paul |
| 16:00 – 21:00 | Essen bei Paul |
| 17:00 – 19:00 | Was war los bei Paul? |
| 20:00 – 22:00 | Paul trifft Camie |

M O F A .
A

M O F A
Mannheims Ort für Architektur

→ M O F A – Mannheims Ort für Architektur ist die junge Plattform für eine zukunftsweisende Auseinandersetzung mit Architektur und Stadt. Unter ihrem Credo „Architektur für alle!“ setzt sich die Initiative für eine allen Menschen zugängliche, kommunikative Baukultur in Mannheim ein.

So ermöglicht M O F A Freiräume für Begegnung, Austausch, Debatte und Kooperation über Fragen des Bauens und Wohnens hinaus. Mit vielfältigen Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vortragsreihen, Filmvorführungen oder Workshops strebt der gemeinnützige Verein an, das Bewusstsein über die Bedeutung unserer gebauten Umwelt zu stärken und eine städtische Reflektions- und Diskussionskultur zu etablieren.

M O F A entdeckt vergessene architektonische Qualitäten wieder, entwickelt sie sinnstiftend für Gegenwart und Zukunft weiter und sendet neue Impulse in die Stadtgesellschaft. Mannheims Ort für Architektur fördert interdisziplinäre Kooperationen und Forschungsprojekte zu (über-) regionalen Themen und bringt so regelmäßig verschiedenste Professionen und Akteure*innen zusammen.



Gestaltung: www.raum-mannheim.com

V.i.S.d.P. Dennis Ewert, M.O.F.A. Mannheims Ort für Architektur e.V., Lange Rötterstraße 72, 68167 Mannheim

Wer ist Paul?



Kennst du schon Paul?

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche



Gestaltung: www.raum-mannheim.com

V.i.S.d.P. Dennis Ewert, M.O.F.A. Mannheims Ort für Architektur e.V., Lange Rötterstraße 72, 68167 Mannheim

Wem gehört die Kirche?

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche



Paul erfindet sich neu

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche



Gestaltung: www.raum-mannheim.com

V.i.S.d.P. Dennis Ewert, M.O.F.A. Mannheims Ort für Architektur e.V., Lange Rotterstraße 72, 68167 Mannheim

Lass das Dorf in der Kirche!

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche

PAUL

PAUL

Paul öffnet die Tür!

Veranstaltungsreihe zur Erforschung, Weiterentwicklung und experimenteller Nutzung der Paul-Gerhardt-Kirche